

Probau Universalgrund

Produkt	Organisch gebundener, verarbeitungsfertiger Voranstrich.	
Zusammensetzung	Organische Bindemittel, silikonhaltige Additive, mineralische Füllstoffe, Zusätze, Wasser.	
Eigenschaften	Haftvermittler und Saugausgleich, ermöglicht gleichmäßige Farbgebung der Endbeschichtung, zusätzliche Hydrophobierung des Untergrundes.	
Anwendung	Universelle Grundierung für außen und innen, für nachfolgende Beschichtung mit Probau Silikatputz und Probau Kunstharzputz.	
Technische Daten	Dichte:	ca. 1,65 kg/dm ³
	Festkörpergehalt:	ca. 70 %
	Farbe:	weiß
	Größtkorn:	0,5 mm
	Materialverbrauch:	ca. 0,20 – 0,25 kg/m ² auf Spachtelungen ca. 0,40 kg/m ² auf Putzgründen bei jeweils einmaligen Anstrich
Einstufung lt. Chemikalien-Gesetz	Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006)	
Lagerung	Trocken, kühl, frostfrei und verschlossen 12 Monate lagerfähig.	
Qualitätssicherung	Eigenüberwachung durch unsere Werkslabors. Fremdüberwachung der laufenden Produktionskontrolle durch eine notifizierte Stelle.	
Lieferform	Kübel 8 kg	
Untergrund	Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein. Die Prüfung des Untergrundes hat nach den ÖNORMEN B 2259, B 3346 und B 6400 zu erfolgen. Die Ebenheit der Wand hat der ÖNORM DIN 18202 zu entsprechen.	
	Geeignet auf:	
	▪ Mineralischen Unterputzmörtel auf Wärmedämmverbundsystemen ▪ Kalk-/Zementputzen, Beton ▪ Kalk-/Gipsputzen ▪ Gut haftenden Mineral-, Silikat- und Dispersionsanstrichen und –putzen	
	Nicht geeignet auf:	
	▪ frischen Kalkputzen ▪ Kunststoffen, Lack- und Ölfilmen, Leimfarben	

Untergrund- vorbehandlung

- Kreidende bzw. sandende Oberflächen mechanisch entfernen
- Schalölrückstände auf Beton mit Heißdampf oder speziellen handelsüblichen Schalölentferner entfernen
- Verschmutzte Flächen gründlich mit Heißdampf reinigen
- Algenbefallene Untergründe mit Spezialmittel behandeln
- Schlecht haftende, verwitterte Anstriche mechanisch entfernen
- Schadhafte bzw. rissige, mineralische Flächen mittels Spachtelmasse überziehen und ggf. mit Probau TextilglasGitter bewehren
- Gipskartonplatten (Verwendung von Sperrgrund)

Verarbeitung

Der Untergrund muss abgebunden und trocken sein. Probau Universalgrund gründlich mit langsam laufendem Rührwerk aufrühren. Die Verarbeitungskonsistenz kann gegebenenfalls durch eine geringe Wasserbeigabe eingestellt werden. Probau Universalgrund vollflächig und gleichmäßig mittels Lammfellroller oder Bürste auftragen. Bei heißen Temperaturen empfiehlt es sich, ein zweites Mal zu grundieren. Bei zweifacher Grundierung (z.B. unterschiedliches Saugverhalten des Untergrundes) zwischen jedem Arbeitsgang eine Trockenzeit von mind. 24 Stunden einhalten.

Nicht mit anderen Anstrichmitteln vermischen. Gleichmäßig und ohne Unterbrechung arbeiten.

Beschichtungsaufbau:

1 x Probau Universalgrund

Hinweise und Allgemeines

Die Luft, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges mindestens +5° C betragen. Die Fassade vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind schützen (z.B. mittels Gerüstschutznetz). Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Trocknungszeit deutlich verlängern und den Farbton ungleichmäßig verändern.

Vor jeder weiteren Beschichtung ist eine Standzeit von mind. 24 Stunden einzuhalten.

Sicherheitsvorkehrungen: Augen und Hautflächen, sowie die Umgebung der Beschichtungsflächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, Lack und Metall schützen. Gegebenenfalls Spritzer mit viel Wasser abspülen, nicht bis zum Austrocknen und Erhärten der Grundierung warten.

Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Endbeschichtung:

- Probau Silikatputz
- Probau Kunstharzputz

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.